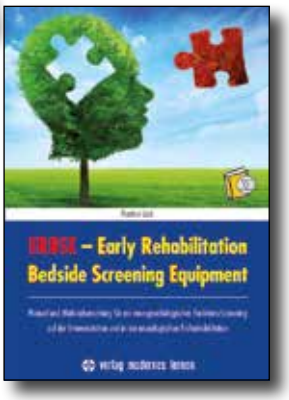
Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de

Für Ihre Praxis

Martina Lück

NEU

ERBSE – Early Rehabilitation Bedside Screening Equipment



Manual und Materialsammlung für ein neuropsychologisches Funktions-Screening auf der Intensivstation und in der neurologischen Frührehabilitation

Die neuropsychologische Diagnostik bei schwer bewusstseinsgestörten hirngeschädigten Patienten stellt besondere Anforderungen an Material und Vorgehen. Im Gegensatz zu gängigen Testbatterien werden die kognitiven Leistungen anhand alltagsnaher Handlungs-Sets erhoben, die selbständige Handlungen der Patienten erleichtern und so eine Aussage über deren neuropsychologische Ressourcen ermöglichen.

„Insgesamt stellt das ‚Early Rehabilitation Bedside Screening Equipment' eine sehr gute Möglichkeit dar, die neuropsychologische Diagnostik und Therapie zu strukturieren und es ist für alle TherapeutInnen, die im Bereich der Frührehabilitation arbeiten, empfehlenswert!" Barbara Zeipper, ergotherapie (A)

2016, 120 S., Beigabe: 68 S. Material auf CD-ROM, farbige Abb., Format DIN A4, Ringbindung
ISBN 978-3-8080-0786-0, Bestell-Nr. 1271, 34,80 Euro

Wolfgang Schwarzer (Hrsg.)

NEU

Medizinische Grundlagen für soziale Berufe



Sozialmedizin

Wichtige Krankheits- und Behinderungsformen werden mit einem bio-psycho-sozialen Ansatz gut verständlich beschrieben und in ihrer Bedeutung für soziale und sozialpädagogische Berufe dargestellt. Grundinformationen über das Gesundheitswesen und die Beschreibung der Aufgaben Sozialer Arbeit in ausgewählten Feldern des Gesundheitswesens bilden weitere zentrale Inhalte des Buches.
Somit wird es zu einem hilfreichen Nachschlagewerk in der Sozialarbeit/Sozialpädagogik (Soziale Arbeit), Heilpädagogik, Heilerziehungspflege, Ergotherapie und anderen Gesundheitsberufen sowie für Erzieherinnen und Erzieher. NEU: Kapitel „Armut und Gesundheit".
2., verbesserte und erweiterte Aufl. 2016, 480 S., Format 16x23cm, fester Einband
ISBN 978-3-8080-0763-1, Bestell-Nr. 8208, 25,50 Euro

BORGMANN MEDIA
verlag modernes lernen | borgmann publishing

Schleefstr. 14 • D-44287 Dortmund
Bestell-Hotline (wir liefern portofrei!):
Tel. 0231 - 12 80 08 • FAX 0231 - 12 56 40
Ausführliche Buch-Informationen (Leseproben) und Bestellen im Internet: www.verlag-modernes-lernen.de



Leit(d)pfade durch das Leben. 16. FASD-Fachtagung in Dresden

Gisela Michalowski, Katrin Lepke, FADS Deutschland e.V. (Hrsg.), Schulz-Kirchner, Idstein, 2015, 196 Seiten, 7 Abbildungen, 19 Tabellen, ISBN 978-3-8248-1153-3, kartoniert, EUR 12,99

Dieser Tagungsband vereint 18 höchst unterschiedliche Beiträge zu den fetalen Alkoholspektrumstörungen (FASD), der Diagnostik, dem Leben mit FASD, der Prävention, medizinischen, institutionellen und juristischen Hilfen sowie zum Erwachsensein mit FASD. Hinzu kommen drei Erfahrungsberichte von Pflegemüttern.
Nach Informationen zur aktuellen Studienlage, Leitlinienentwicklung sowie zu Kriterien, Schwierigkeiten und Grenzen der Diagnose bei Kindern mit pränataler Alkoholexposition finden sich viele praktische Überlegungen zu Aspekten des Alltags von FASD-Betroffenen, deren Familien und des sozialen Umfelds. Einen thematischen Schwerpunkt bildet die Inklusion, vor allem die schulische. Konkrete Vorschläge für deren Umsetzung werden durch durchaus kritische Überlegungen zu Sinn und Möglichkeiten von Inklusion ergänzt. Eines der Hauptanliegen der Autoren, darunter Ärzte, Pflegeeltern, Psychologen, Pädagogen, Juristen und Sozialarbeiter – aber leider keine Ergotherapeuten – liegt darin, den Bekanntheitsgrad dieses Störungsbildes bei Behörden, Ämtern, Schulen etc. in all seinen Ausprägungen zu vergrößern und damit allgemein das Problembewusstsein in der Gesellschaft zu schärfen.
Die Autoren verändern den Blickwinkel des Lesers. Interessant und aufschlussreich ist das Buch aber vor allem, weil es Beiträge sowohl von Fachleuten aus Forschung und Therapie bzw. Schulen und Ämtern als auch von betroffenen Familien und Menschen mit FASD mit jeweils sehr unterschiedlichen Sichtweisen auf die unterschiedlichen Auswirkungen von FASD bei Kindern, in der Adoleszenz und im Erwachsenenalter versammelt. Eine gute Unterstützung bietet dieser Sammelband auch für die therapeutische Arbeit, kann er doch als Ratgeber bei der Bewältigung des Alltags in den verschiedenen Lebensabschnitten Betroffener genutzt werden. Angesprochen werden unter anderem Prävention, alternative Behandlungsansätze und spezielle Schwierigkeiten im Schulalltag von Kindern mit FASD; außerdem gibt es nützliche Hinweise zum Behindertentestament.
Dieses Buch ist allen Kollegen zu empfehlen, die mit Kindern und Jugendlichen mit bekanntem oder vermutetem FASD arbeiten. Zudem kann es Pflegeeltern eine gute praktische Unterstützung sein und einen Einstieg in die gemeinsame Arbeit bieten.

Susanne Harder-Sdzuj, Ergotherapeutin bcNL